



Nationale Online-Plattform für Zürcher Vorbildprojekt 1418coach

Am 4./5. Juli startet das Sportamt des Kantons Zürich mit dem ersten 1418coach-Ausbildungsweekend nach dem Corona-Lockdown. Auf der neu lancierten Website www.1418coach.ch finden die Vereine ab sofort sämtliche Kurse aller beteiligten Kantone zentral und übersichtlich aufgelistet. Zürich ist Vorreiter bei der Förderung von Nachwuchsleiterinnen und -leitern im Sport. Nach fünf Jahren nutzen bereits acht weitere Kantone das Ausbildungsprogramm.

Seit diesem Jahr arbeiten die neun Kantone Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Zug und Zürich sowie das Fürstentum Liechtenstein bei der Umsetzung des Programms 1418coach eng zusammen. Jugendliche aus Vereinen mit Sitz in einem dieser Kantone können an allen angebotenen 1418coach-Ausbildungsweekends teilnehmen. Auch der Kurs vom 4./5. Juli in Wetzikon ist besetzt mit knapp 100 Jugendlichen aus den Kantonen Zürich, Aargau und Schwyz. Anschliessend werden die 14- bis 18-Jährigen in J+S-Trainings im Einsatz sein. Als ergänzendes und entscheidendes Element kommt ein Gotti/Götti-System in den Vereinen zum Tragen: Erfahrene J+S-Leitende begleiten und unterstützen dabei die Nachwuchs-Coaches während der kommenden Jahre im Vereinstraining.

«1418coach ist ein idealer Einstieg in die J+S-Leiterausbildung und motiviert Jugendliche, mit der Trainerkarriere weiter zu machen», erklärt Stefan Schötzau, Chef Sportamt des Kantons Zürich. «Der Kanton Zürich hat ein hervorragendes System entwickelt, das Vereine unterstützt, Jugendliche stärker in die Vereinsarbeit einzubeziehen», hält der Leiter der J+S-Ausbildung beim Bundesamt für Sport, Andreas Steinegger, fest.

Kursangebot aus den Kantonen übersichtlich dargestellt

Damit sich die Vereine schnell und einfach über das Kursangebot der verschiedenen Kantone orientieren können, hat das kantonale Sportamt neu die Plattform www.1418coach.ch entwickelt. «Die Website vereinfacht die Suche nach Kursen enorm», sagt Marc Ringgenberg, der 1418coach zurzeit im Kanton Bern aufbaut. «Mit dieser Plattform wird 1418coach auch für weitere Kantone interessant.»

Das «Zürcher» Projekt 1418coach bereits im sechsten Jahr

Das nationale Leiterausbildungssystem Jugend+Sport (J+S) steht angehenden Sportleitenden erst ab dem 18. Lebensjahr offen. Eine offizielle Ausbildung für Jugendliche gab es bis 2015 weder auf kantonaler noch auf nationaler Ebene. Dies, obwohl sich viele Jugendliche genau in diesem Alter entscheiden, sich in einem Verein zu engagieren oder diesen aufgrund mangelnder Perspektive zu verlassen. Deshalb hat der Kanton Zürich im 2015 sein wegweisendes Leiternachwuchsprogramm für 14- bis 18-Jährige entwickelt. Seit 2017 können Jugendliche aus allen J+S-Sportarten die 1418coach-Ausbildung besuchen. Mittlerweile gehört sie zum fixen Ausbildungsprogramm des Sportamts des Kantons Zürich. Schweizweit sind bis heute bereits rund 2500 Jugendliche zu 1418coaches ausgebildet worden. Ein Drittel der seit Einführung des Programms ausgebildeten 1418coaches hat mittlerweile auch eine J+S-Leiterausbildung absolviert. Bei den heute über 20-Jährigen sind es sogar rund 50 Prozent.

Medienkontakt heute Dienstag, 30. Juni 2020, 11 bis 12 Uhr
Stefanie Vögeli, Programmleitung 1418coach, Sportamt des Kantons Zürich
Telefon 043 259 65 42, E-Mail stefanie.voegeli@sport.zh.ch

Hinweis:

Medieneinladung für das 1418coach Weekend am 4./5. Juli 2020

Wir laden Sie herzlich ein, das 1418coach-Weekend vom 4./5 Juli in Wetzikon zu besuchen. Die Verantwortlichen und ausgewählte 1418coaches stehen Ihnen gerne für Interviews und Fotos zur Verfügung. Im Kurs sind folgende Sportarten vertreten: Fussball, Turnen, Tanzen sowie Geräteturnen und Kunstturnen.

Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 3.Juli 2020 per E-Mail bei Stefanie Vögeli (stefanie.voegeli@sport.zh.ch) an.